

**MUSTER: Dokumentationshilfe des Interventionsteams  
bei Beobachtungen / Mitteilungen mit Verdacht auf sexualisierte Gewalt gegenüber  
Kindern / Jugendlichen / Schutzbefohlenen**

(kann auch benutzt werden, wenn der Name der betroffenen Person nur der Vertrauensperson bekannt ist)

Fallverantwortliche Person	
Institution / Funktion der fallverantwortlichen Person	
Datum der ersten Gefährdungseinschätzung durch das Interventionsteam	
Teilnehmende an der ersten Gefährdungseinschätzung durch das Interventionsteam	
weitere Beteiligte intern	
beteiligte Fachkräfte und Institutionen extern	
Meldung bei Meldestelle am:	

**Daten des betroffenen Kindes / des\*der betroffenen Jugendlichen / des\*der betroffenen Schutzbefohlenen**

<b>Name, Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>
<b>Wohnort, Straße, ggf. bei welchem Elternteil:</b>
<b>Namen der Eltern (oder Sorgeberechtigten) und Adresse (falls abweichend, beide - soweit bekannt):</b>

**Gewichtige Anhaltspunkte für einen sexualisierten Übergriff / für sexualisierte Gewalt:**

Was ist passiert? (Wann? Wo? Vorgeschichte? ...)	beobachtet / wahrgenommen von und am	berichtet von und am

**Beschuldigte Person / mutmaßliche\*r Täter\*in:**

<b>Name, Vorname:</b>
<b>Ist die beschuldigte Person zum Zeitpunkt des mutmaßlichen Vorfalls volljährig gewesen?</b>
<b>Mitarbeitend in welcher Einrichtung und in welcher Funktion?</b>
<b>In welchem Verhältnis zur betroffenen Person?</b>  <b>Einsichtnahme Führungszeugnis erfolgte am:</b> <b>durch:</b>

**Wer hat Kenntnis von diesem Fall?**

Name	Funktion	Warum hat diese Person Kenntnis von diesem Fall?

**Gefährdungseinschätzung § 8a SGB VIII**

	Einschätzung Interventionsteam mit insoweit erfahrener Fachkraft
1) Eine Kindeswohlgefährdung wird <u>nicht</u> angenommen. Begründung:	
2) Eine Kindeswohlgefährdung <u>kann nicht ausgeschlossen werden</u> , ist aber auch nicht eindeutig einschätzbar. Begründung:	
3) Eine Kindeswohlgefährdung <u>wird angenommen</u> . Begründung:	

**Bei 1.) ist das KWG-Verfahren an dieser Stelle zu Ende.**

**Besteht ein begründetes Risiko, dass es noch weitere Betroffene gibt?**

Nein	
Ja	
Wenn ja, wer und warum?	
unklar	

**Ist sofortiges Handeln aufgrund von Dringlichkeit erforderlich?**

Grund für Dringlichkeit:	Was muss getan werden? Wer ist verantwortlich?

**Möchte das Kind / der\*die Jugendliche die Einbeziehung seiner Personensorgeberechtigten?**

Begründung:	Einschätzung	
	Ja	
	Nein	

**Schutzplan:**

weiteres Vorgehen (mit Fristen und Benennung der verantwortlichen Personen)	
weitere vereinbarte Maßnahmen	
Inhaltliche Überprüfung am durch	

--	--

**Informationen an:**

<b>Name / Institution</b>	<b>durch:</b>	<b>Bis wann:</b>
<b>Fallverantwortliche Person, wenn nicht anwesend im Interventionsteam</b>		
<b>Eltern / Personensorgeberechtigte</b>		
<b>ggf. Jugendamt</b>		
<b>ggf. Polizei / Staatsanwaltschaft</b>		

.....  
Datum / Unterschrift Interventionsteam

.....  
Datum / Unterschrift Interventionsteam

Inhaltliche Überprüfung am durch	
-------------------------------------	--

.....  
Datum / Unterschrift Interventionsteam

.....  
Datum / Unterschrift Interventionsteam